Timon Menge

# ADELE

## ÜBER EINE POPIKONE

Von »Hometown Glory« zur Stimme des 21. Jahrhunderts

riva

Timon Menge

# ADELE

Timon Menge

# ADELE

Timon Menge

# ADELE

## ÜBER EINE POP-IKONE

riva

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie. Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über https://dnb.de abrufbar.

**Für Fragen und Anregungen**
info@m-vg.de

**Wichtiger Hinweis**
Ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit wurde auf eine genderspezifische Schreibweise sowie eine Mehrfachbezeichnung verzichtet. Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Originalausgabe
1. Auflage 2024
© 2024 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH
Türkenstraße 89
80799 München
Tel.: 089 651285-0

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Wir behalten uns die Nutzung unserer Inhalte für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG ausdrücklich vor.

Redaktion: Selina Hartmann
Umschlaggestaltung: Sonja Vallant
Umschlagabbildung: GettyImages/Gareth Cattermole
Satz: Andreas Linnemann
Druck: GGP Media GmbH, Pößneck
Printed in Germany

ISBN Print 978-3-7423-2754-3
ISBN E-Book (PDF) 978-3-7453-2522-5
ISBN E-Book (EPUB, Mobi) 978-3-7453-2521-8

Wir produzieren nachhaltig
www.m-vg.de

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter
**www.rivaverlag.de**
Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

# INHALT

VORWORT . . . . . 7
EINFÜHRUNG . . . . . 9
LANGE WACH . . . . . 10
SPICE GIRLS . . . . . 13
VORBILDER . . . . . 16
THE CURE . . . . . 18
ADELES FAMILIE . . . . . 21
AUF DER BRIT SCHOOL . . . . . 23
BROCKWELL PARK . . . . . 26
»HOMETOWN GLORY« . . . . . 27
DER ERSTE PLATTENVERTRAG . . . . . 30
»CHASING PAVEMENTS« . . . . . 32
MARK RONSON . . . . . 35
*19* . . . . . 37
NACH ÜBERSEE . . . . . 40
FEHLSTART IN DEN STAATEN . . . . . 42
*SATURDAY NIGHT LIVE* MIT SARAH PALIN . . . . . 44
»MAKE YOU FEEL MY LOVE« . . . . . 46
EIN TAMPON FÜR NEIL DIAMOND . . . . . 49
WUFF . . . . . 51
ADELE UND DIE *VOGUE* . . . . . 53
FREUND AUF VIER PFOTEN . . . . . 56
SCHÜTZENHILFE VON LENA . . . . . 58
*21* . . . . . 60
»ROLLING IN THE DEEP« . . . . . 63
SASHA CARTER . . . . . 66
»SET FIRE TO THE RAIN« . . . . . 69

»SOMEONE LIKE YOU« . . . . . 71
STIMMPROBLEME . . . . . 74
AUF DEM OP-TISCH . . . . . 77
GRAMMY-REGEN. . . . . 79
DIE FEINE ENGLISCHE ART . . . . . 82
»SKYFALL«. . . . . 84
EIN OSCAR FÜR ADELE . . . . . 87
ORDENSMITGLIED. . . . . 89
»HELLO« . . . . . 91
*25* . . . . . 94
HEIMSPIEL IM WEMBLEY-STADION. . . . . 99
ADELES HELFENDE HAND . . . . . 101
EIN FLAGGENKAUF MIT FOLGEN . . . . . 103
WIEDER BEI *SATURDAY NIGHT LIVE* . . . . . 106
*30* . . . . . 108
EIN GROSSZÜGIGES TRINKGELD . . . . . 112
RESIDENZ IN LAS VEGAS . . . . . 114
ADELE IN MÜNCHEN . . . . . 116
QUELLEN . . . . . 119
ÜBER DEN AUTOR . . . . . 139

# VORWORT

Stille. Die Nadel gleitet auf die Platte. Knack. Knistern. Eine schnell geschlagene Gitarre. Es dauert ein paar Sekunden. Dann setzt sie ein: eine der größten Stimmen des 21. Jahrhunderts.

Obwohl der Song »Rolling in the Deep« schon mehr als zehn Jahre alt ist, bekomme ich beim Hören immer noch Gänsehaut. Der Minimalismus zu Beginn. Die archaischen Trommeln, die ab Sekunde 23 einsetzen. Das Piano, das den Song gemeinsam mit Adeles Stimme zu einem melodischen Meisterwerk heranwachsen lässt. Der Soul hat viele Heimatstätten. Doch als am 29. November 2010 diese Single erscheint, kommt er aus London.

»Rolling in the Deep« von Adeles zweitem Album *21* ist der Song, mit dem ihr der ganz große Durchbruch gelingt. Platz zwei in Großbritannien, Platz eins in Deutschland und vor allem: Platz eins und Multi-Platin in den USA. Quasi über Nacht steht die britische Sängerin an der Spitze der internationalen Popwelt und weiß kaum, wie ihr geschieht. Darf sie sich nun freuen? Sollte sie lieber Angst haben? Was wird der Ruhm mit sich bringen – und was nicht? Fragen über Fragen, die die junge Adele nicht zu beantworten weiß. Doch sie entscheidet sich trotz aller Ungewissheiten dazu, ihre Karriere weiterzuverfolgen.

Dabei erklimmt sie viele Höhen. Astronomische Verkaufszahlen, reihenweise Auszeichnungen, große Auftritte und erhabene Momente. Doch Adele durchlebt auch einige Tiefpunkte: Stimmprobleme, abgesagte Tourneen, Liebeskummer, Heimweh und Lampenfieber. Immer wieder kämpft sie mit der Tatsache, dass sie nicht für die Bühne geschaffen

wurde, sondern erst lernen musste, im Rampenlicht zurechtzukommen.

Knack. Das Surren des Tonabnehmers. Wieder Stille. *21* ist vorbei – doch Adeles Karriere noch lange nicht.

In bisher 36 Lebensjahren und mehr als 15 Jahren im Musikgeschäft hat Adele viel erlebt, von ihrer Kindheit, als sie auf Dinnerpartys die Songs der Spice Girls zum Besten gibt, über ihre Zeit als Jugendliche mit Freunden im Brockwell Park im Süden Londons bis hin zu ihrem Status als 16-fache Grammy-Preisträgerin, die weltweit mehr als 120 Millionen Platten verkauft hat, immer wieder auf Zeitschriften zu sehen ist und mühelos das Wembley-Stadion ausverkauft. In einige dieser Geschichten möchten wir in diesem Buch eintauchen – und Adele ein bisschen besser kennenlernen.

# EINFÜHRUNG

Wenn jahrelange Adele-Hardcore-Fans in diesem Buch noch ein bis zwei neue Dinge über ihren großen Star erfahren, freut mich das – aber das ist nicht der Anspruch. Denn diese Anekdotensammlung soll vor allem diejenigen abholen, die Adele gerne hören, aber noch keine Experten sind. Die mehr als nur die Songs aus dem Radio kennen, aber noch nicht wissen, wie »Chasing Pavements« entstanden ist. Die zwar den Text von »Skyfall« auswendig mitsingen können, aber noch nie von Sasha Carter gehört haben. Und die sofort zuschlagen, wenn ein neues Album von Adele erscheint, aber der Musikerin nicht zwingend nachreisen, wenn sie auf Tournee geht.

Das Schöne an Adeles Geschichte ist, dass viele Menschen sie nachfühlen können. Sie kommt nicht reich zur Welt, sondern im Londoner Stadtbezirk Tottenham, einem Hort der Arbeiterklasse. Sie entstammt keiner Bilderbuchfamilie, sondern wächst mit ihrer alleinerziehenden Mutter auf. Ihr Vater interessiert sich eher für das nächste Bier als für seine Tochter. Und selbst als Adele längst ein Superstar ist, fürchtet sie sich immer noch davor, auf die Bühne zu gehen, aus Angst, es könnte etwas schiefgehen.

Klar, zu Superstars werden die wenigsten und es ist der Aspekt in Adeles Leben, den viele sicher nicht nachfühlen können. Schon seit dem Beginn ihrer Karriere spricht die Sängerin offen darüber, dass das Leben als Prominente nicht nur Vorteile mit sich bringt. Die Augen der Welt sind auf die eigene Person gerichtet, aus freiwilliger Kreativität wird Erwartungsdruck und an jeder Ecke lauern Fotografen, die auf ein Bild von Adele oder ihrer Familie hoffen. All das

nimmt sie in Kauf, um ihren Traum vom Leben als Sängerin verwirklichen zu können.

Auf den folgenden rund 100 Seiten werden wir Adele auf ihrem bisherigen Weg begleiten, werden ihr beim Schreiben ihrer ersten Hits über die Schulter schauen und bei der Oscar-Verleihung 2012 mit ihr jubeln. Wir werden herausfinden, warum sie Lena Meyer-Landrut einen Chart-Erfolg verdankt und warum sie nur einen Hundelaut herausbringt, als sie einen ihrer größten Stars kennenlernt. Außerdem werden wir uns einige der schwierigsten Momente in ihrer Karriere anschauen.

Wer an dieser Stelle eine vollständige Biografie erwartet, wird enttäuscht sein. Aber nach monatelanger Recherche und vielen, vielen Stunden mit Adeles Musik kenne ich sie nun noch besser – und daran möchte ich jede Leserin und jeden Leser dieses Buchs teilhaben lassen.

# LANGE WACH

Wer wie Adele um die Jahrtausendwende herum aufgewachsen ist, hat vermutlich früher oder später im Leben die ersten Berührungspunkte mit dem Musikfernsehen gehabt. Bei der britischen Sängerin war es früher. Schon im Alter von vier Jahren darf sie bis 23:15 Uhr (!) wachbleiben, um die BBC-Fernsehsendung *Later… with Jools Holland* zu schauen, wahrscheinlich völlig übermüdet – aber glücklich. Denn die Show ist bekannt für ihre hochkarätigen musikalischen Gäste. Alice in Chains, Led-Zeppelin-Sänger Robert Plant, Leonard Cohen, Sting, Johnny Cash, Bonnie Raitt, Dusty Springfield, Metallica: Sie alle waren bereits in